

Solche Ideologien bringen Begriffe wie "Untermensch" hervor. Am Ende, so paradox das klingt, hassen Menschen andere Menschen - Juden, Schwarze, Homosexuelle, "Ausländer", wen auch immer - um sich selbst besser zu fühlen. Verachtung als Methode der Selbstwertsteigerung.

Gibt es Hoffnung? Tatsächlich gibt es viele Beispiele dafür, dass sich Gesellschaften von der schnellen Dosis Hass verabschiedet haben, weil sie gemeinsam das höhere Gut im Blick hatten. Der Erfolg der amerikanischen Bürgerrechtsbewegung ist ein Beispiel, das Ende der Apartheid ein anderes, das Wahlrecht für Frauen, die zunehmende Gleichstellung Homosexueller und so weiter. Deshalb bin ich auch stolz auf die über 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der kath. Kirche, die sich als queer geoutet haben. Ich bewundere ihren Mut, den sie trotz jahrzehntelanger Diskriminierung zeigen.

Wir Menschen können das: Nein sagen zu dieser zerstörerischen Selbstbelohnung. Wohlwollen, Wertschätzung kann über Belohnungssucht siegen. Und das hat sich gerade in den letzten Jahrzehnten wieder und wieder gezeigt. Und so verstehe ich das Evangelium Jesu, sein Evangelium der Befreiung. Fangen wir hier bei uns damit an.

Jürgen Behr

30.1. - 6.2.2022

Gemeinde aktuell

www.st-bonaventura.de



4. Sonntag im Jahreskreis

Ev: (C) Lk 4,21-30
Kollekte: Tokyo/Myanmar

Impuls: Woher der Hass kommt: Das Monster in uns

Viel wird darüber gesprochen, warum Hass derzeit so populär ist. Es gibt dafür eine psychologische Erklärung. Die Sozialpsychologie kennt eine einfache Methode, mit der sich nahezu jeder Mensch in nahezu jeder Situation gleich ein bisschen besser fühlen kann. Diese Methode heißt, wenig schön: „abwärts gerichteter sozialer Vergleich“. Wir Menschen fühlen uns schnell besser, wenn wir auf andere herabblicken. Das ist kein schöner Wesenszug. Der ganze Kapitalismus von heute funktioniert nur, weil abwärts gerichteter sozialer Vergleich - mein Erfolg, dein Misserfolg - ein so effektiver Motivator ist.

Hassen, um sich besser zu fühlen
Unglücklicherweise brauchen wir aber fürs Abwärtsvergleichen gar keine realen, handfesten Begründungen. Es kann schon reichen, jemand anderen einfach nur um des eigenen Wohlbefindens willen blöd zu finden. Auf dieser Form des abwärts gerichteten sozialen Vergleichs - ich erhebe mich über dich, weil du einer aus meiner Sicht niederen Gruppe angehörst - basieren ganze Staatsgebilde und politische Systeme. Der politisch-gesellschaftliche Höhepunkt des abwärts gerichteten sozialen Vergleichs ist der Faschismus: Ganze Völker erklären sich selbst für wertvoller, andere für minderwertig.

Gottesdienstzeiten:

Samstag, 29.1.

St. Bonaventura 18.00 Uhr **Sonntagvorabendmesse** - für Frank Scheider, Fam. Scheider und Maier

Sonntag, 30.1.

4. Sonntag im Jahreskreis Kollekte Tokyo/Myanmar

St. Bonaventura 10.00 Uhr **Hl. Messe** - für die Pfarrgemeinde, Phero Tinh Dan, Micael Tin Nguyen, Daminh Yen, Maria Dieu, Maria Hien, Josef Duc Thuc, Ingolf Busch, für Herrn Josef und Frau Maria, für die, an die niemand mehr denkt

Hl. Kreuz 11.15 Uhr **Spaniermesse**
11.30 Uhr **Hl. Messe** - für die Pfarrgemeinde, Brunhilde Eisenbach (SWA), Helen Dorn, Lebende und Verstorbene der Fam. Dorn und Mienkotta

Dienstag, 1.2.

Hl. Kreuz 09.00 Uhr **Frauenmesse** - für Angela, Franz und Luisa Walloschek, Rosa und Franz Cellnik, Lorenz Jaworek

Mittwoch, 2.2., Darstellung des Herrn - Lichtmess

Darstellung des Herrn - Mariä Lichtmess

St. Bonaventura 15.00 Uhr **Rosenkranzgebet**

Donnerstag, 3.2.

St. Bonaventura 12.00 Uhr **Trauerfeier span. Mission**

Hl. Kreuz 08.15 Uhr **Schulgottesdienst KGS**

Freitag, 4.2.

Herz-Jesu-Freitag

St. Bonaventura 18.45 Uhr **Barmherziger Rosenkranz**

19.00 Uhr **Hl. Messe**

Samstag, 5.2.

St. Bonaventura 15.00 Uhr **Taufe**

16.30 Uhr **Taufe**

18.00 Uhr **Sonntagvorabendmesse**

Sonntag, 6.2.

5. Sonntag im Jahreskreis Kollekte: für die Pfarrgemeinde

St. Bonaventura 10.00 Uhr **Hl. Messe** - für die Pfarrgemeinde, Lebende und Verstorbene d. Fam. Wons u. Bucher, Edith u. Klaus Swadlo, Lebende und Verstorbene der Familien Swadlo, Michalik u. Jatzek

11.15 Uhr **Spaniermesse**

Hl. Kreuz 11.30 Uhr **Hl. Messe** - für die Pfarrgemeinde, Gisela Frerck (JG)

Unsere Verstorbenen

Aus unserer Gemeinde verstarb:

St. Bonaventura

Hl. Kreuz

Infos & Termine aus der Gemeinde:

Hasenberger Vorträge

Resilienz in Religion und Spiritualität:

Wie gelingt es, mit individuellen Krisenerfahrungen umzugehen?

Professorin Cornelia Richter, Bonn

07.02.2022 19:30 Uhr

Ev. Gemeindehaus, Hardstraße 14 42897 Remscheid

Kolpingfamilie

„Kolping lädt ein“

Samstag 05.02.2022 um 15 Uhr
im Gemeindehaus St. Bonaventura